

Zwischen Weinachten und Silvester 2004 haben ich und mein Brüder den Hof gekauft.

Notariell ist der Hof in März 2005 beurkundet.

Wir haben der Hof das erste Mal Anfang Dezember 2004 besucht.

Der Besuchstermin musste mindestens eine Woche vorher angemeldet werden.

Laut Angaben damals von der Verkäufer musste er das wissen, da er in die Woche normal arbeitete in Kassel.

Später haben mir die Mitarbeitern erzählt das er diese Woche genutzt hatte um kranke Tiere zu töten und diese wieder gehen gesunde Tiere auszutauschen.

Um mir nicht die Möglichkeit zu geben zu sehen das es auf den Hof ein Problem gibt mit dem Tieren.

Kürz vor Weinachten haben wir Telefon von der Makelar bekommen das wenn wir in der Hof interessiert waren wir zwischen Weinachten

und Silvester zurück mussten um den Hof zu kaufen.

Nach Silvester sollte ein ander Makelar kommen mit eine Interessent und der Hof weg kaufen.

Da wir unsere Milchvieh betrieb in Holland inzwischen verkauft hatten haben wir das gemacht.

Der Zeit zwischen der Kauf und der Notar termin waren wir nicht welkom auf der Hof.

Auf der Tag der Beurkundung wollten wir für das unterschreiben erst noch über den Hof laufen.

Aber das war nicht möglich ,da sollte sich nichts geändert haben und der Notar hatte es eilig.

Einige Tage für die Hof übergabe sind wir wieder nach Deutschland gegangen um die Hof übergabe zu regeln.

Die kleine Kälber sagen scheiße aus, 2 lagen schon plat.

Laut angabe von der Verkäufer war das der Schuld von der Poolse Mitarbeitern.

Er hatte keine Zeit gehabt sich um die kälber zu kümmern da er ingegen was er im Anfang gesagt hatte doch am umziehen war.

Seine Mutter hatte immer das Zusicht auf die kleine Kälber gehabt, aber durch Verkauf von die Hofstelle war das Kontakt verbrochen.

Wir haben gleich den nächsten Tag fast alle Jungvieh nach Holland geholt und unser Milchkühe von Holland nach Deutschland tranportiert.

Wenn die erste lkw mit das kleinste Jungvieh in Holland auf das Jungvieh aufzucht betrieb würde ausgeladen ,war ein teil der Kälber zu schwach

der lkw aus zu laufen.

Diese sind gleich durch eine Hollandische Tierarzt behandelt.

Die Kälber hatten Longentzündung und wasser dünne Durchfall.

Nach unsere Meinung und von der Tierarzt war das Transport die Ursache .

Von diese Kälber sind ca. 12 Kälber verstorben in die erste Woche.

Von die ältere Rinder war auffällig das die Tiere schlecht laufen konnten und verschrecklich dunn waren im vergleich mit unsere eigene Rinder.

Das war uns vorher gar noch nicht so aufgefallen in die dunkle Stallen in Deutschland.

Wir haben alle Rinder die klauwen laßen schneiden und fast jeden Tag der Tierarzt lassen kommen.

Das hat viel Geld gekostet aber das hatten wir wieder schon ein bisschen im Griff.

Nach 2 Wochen bin ich mit meine Familie nach Deutschland umgezogen.

Nach eine kurze Rondgang mit der Verkäufer habe ich versucht unsere eigene Kühe zurück zu finden.

Teilweise konnte ich nur an die Ohrmarken die Kühe zurück finden.

2 wochen vorher waren ca.50 sehr schöne Färzen und Kühe der Ikw eingegangen mit einer Leistung von zwischen der 25 und 35 Liter am Tag.

Alle Tiere waren sehr dunn biß wirklich mager geworden, hatten dicke Hacken und Knieen gekriegt teilweise fast so groß wie ein Fußball.

Die Euter waren komplett weg die höchste Leistung war noch 16 Liter.

Ich habe dort der Verkäufer darüber angesprochen, aber er gab der schuld an die Poolse Mitarbeitern.

Ich habe gedacht das wenn ich jetzt hier bin müsste es wieder besser gehen.

Ich habe sofort ein Reihe extra Liegeboxen da zu setzen laßen um die Kühe mehr liegeplätze zu geben.

Ich habe die seiten Mauern aus der Stal entfernt für mehr luft im Stal.

Ich habe noch eine reihe Liegeboxen dazu laßen bauen.

Ich habe die alte Liegebox abtrennungen erneut ohne das es was gebracht hatte.

Das Zelzahl blieb hoch und die Klauwen sehr schlecht.

Ich habe alle Kühe die Klauwen laßen schneiden.

Die Klauwen waren von innen aus teilweise komplet weg gegammelt.

Immer hatte ich Kühe die nicht mehr hoch kommen könnten und fast alle Kälber hatten durchfall oder longentzündung.

Die Tierarzt Rechnungen waren verschrecklich hoch ebenso auch die totes ausfälle.

Im Sommer habe ich ein Wasserbron laßen bohren für ein weide Wasserpumpe um die trockene Kühe weidegang zu geben.

Nach eine kleine 2 Wochen hatte ich auf einmahl ein Kuh fest liegen in der Weide.

Dieser Kuh war ca. 3 Wochen für den Kalbtermin.

Der Tierarzt hat das verdacht auf Milchfieber.

Aber nach 3 Behandlungen konnte der Kuh immer nog nicht stehen.

Der Kuh ist zusätzlich behandelt mit leberschutz.

Auch ist eine Blutprobe genommen für Untersuch auf leber funktionen.

Der Auskünft war das der Leber nicht mehr funktionierte.

Der nächststen Tag hat der Kuh verkalbt und ist der neunten Tag verstorben.

In diese Sommer und Winter alleine bin ich auf diese Weise schon ungefähr 12-14 Kühe und Färzen verloren.

Wir haben von mehrdere festliegende Tiere Blut lassen untersuchen, und immer war die Auskünft: Leber funktioniert nicht mehr.

Auch haben wir ständich Milch Proben eingeschickt von hoch Zelzahl Kühe und Kühe mit abweichende Milch.

Außerlich sah die Milch aus wie Joghurt und von andere Kühe war der milch kleberich blank oder wie Honig.

Diese Kühe hatten ein hartes Euter oder Firdel wo nach einige Tage die kompletten Haut abgefallen war, dann würde das teil schwarz

wo nach das Teil weg gammelde.

Immer war in der Milch keine Keime nach zu weisen.

Ab das Moment habe ich von jede Milch abholung das Fett, Eiweiß, Zellzahl und die Keime laßen untersuchen.

Diese Zahlen schwankten jeden Abholung verschrecklich hoch und rünter.

In der Milch leistung hatten wir das Bild das der Leistung über ca. 10 bis 14 Tage anstieg wo nach er fast in einmal bis zu fast die Hälfte zurück fiel

mit torn höhe Zellzahlen.

Und nach einige Tage stieg der Leistung dann wieder an.

Auch waren die Kühe schlecht trächtig zu kriegen.

Am erste wollten die Kühe nicht bullen, wir mussten fast alle kühe bullich spritzen.

Nach Besamung sind fast alle Kühe wieder zurück gekommen.

In Holland brachte ich ca. 1,3 besamungen um ein Kuh Trächtig zu kriegen.

Im Deutschland brauchte ich minnestens 3 bis 6 besamungen und trotz klappte es noch nicht.

Oder die kühe sind nach ca. 2 monate noch mal zurück gekommen.

Waren die Kühe einmal trächtig haben die wieder in jeden Stadium verkalbt.

Deswegen habe ich einen eigene Bulle zwischen die Kühe getan.

In Holland brauchte ich nur ca.1,3 besamungen um ein Kuh trächtig zu kriegen.

Verkalbungen hatten wir in Holland kaum, in Deutschland mindestens einmal die Woche.

Wehn ein kuh normal abkalbde kwam selten der nachgeburt ab mit der volge von gebeermutter entzündung.

Die kälber wollten schlecht zaufen und haben zum Teil schon nach 3-4 tage wasser dunne durchfall gekriegt.

Teilweise hatten diese Kälber feuer rote Nase und Blutungen im Augen.

Laut der Tierarzt war es ein colie virus, aber die Kälber hatten kein Fieber und das past nicht !

Wir haben die trockene Kühe und die trachtige Färzen geimpft für rota-corona und colie und die Kälber zufort nach der Geburt eine schluck Impfung

für rota corona und colie dazu noch eisen und ein vitamine Spritze, aber es hat nicht gebracht nur Geld gekostet.

Durch die viele Totesfälle hatte ich auch auf einmal der Kreis Tierarzt auf den Hof stehen.

Alles war so weit in ordnung aber die Kälber in die Iglo's waren zu groß.

Ich sollte mich schnell was ein laßen fallen.

Darauf habe ich mich schnell ein Kälberstall laßen bauen.

Das neuste verdacht war BVD.

Von alle Tiere ist blut abgenommen, auch von den Kälber wo der Tierarzt 100% überzeucht war das die BVD hatten.

Aber alles negatief.

In al die Zeit is nur bei ein totes Kalb Bvd gefunden (?) .

Ich habe der Tierarzt gebeten wenn er es nicht mehr wuste, das er dann andere höhere Arzte dazu holen sollte zum Beispiel von der Uni Hannover.

Das hatte er dann auch gemacht.

Da ist ein Professor und ein Student gekommen.

Der Professor war eine gute Bekannte von unserer Tierärztin, sie haben erst am Morgen gemeinsam gefrühstückt dann den Hof besucht

dann gemeinsam Mittag gemacht wieder Hof Besuch und dann ein gemütliches gemeinsames Tagesabschluss.

Die Diagnose von den Leuten aus Hannover war dann auch komplett die gleiche wie von meiner eigenen Tierärztin:

Der Stall wäre überbeleuchtet, die Ursache der vielen Abszesse waren die vielen gehörnten Tiere, die hohe Zellzahl der Milchmaschine,

die vielen Todesfälle wären das Management und die beiden polnischen Mitarbeiter.

Und nicht ein oder andere Toxine oder Gifte.

In meine Augen wäre diese Meinung ein föhliches Schwachzinn.

Wenn ich wieder ein LKW Färzen aus Holland bekommen hätte konnte ich den Unterschied bemerken zwischen den Färzen die schnell nach Ankomst gekalbt haben und die Tiere welche noch ein paar Monate in Deutschland gestanden haben für abkalben.

Bei der ersten Gruppe bemerkte ich das die Kälber viel stärker waren als die Kälber von den älteren Kühen und Färzen die schon längs in Deutschland waren.

Ich habe meine Befundung auch mit der Tierärztin besprochen.

Ich habe ihr erzählt das das der umgekehrte Welt ist, das normal die Kälber von Kühen stärker sind als von Färzen.

Und das ich das vermutete hatte die Kälber mit der Biestmilch krank zu füttern.

Die Tierärztin hat mich darauf für 100% idiotisch erklärt, ich sollte mal mehr Biestmilch geben das war der Lösung.

Wir sind von Kuhmilch übergegangen auf Milchpulver (laut Tierärztin war die Ursache zu kalte Milch).

Aber die Probleme blieben.

Im Alter von 14 Tagen bis 4 Wochen sind die Kuhkälber immer nach Holland gegangen.

Wir hatten das Gefühl das die jüngsten Kälber besser durchgingen in Holland wie die ältesten.

Diese Kälber wollten nicht oder sehr langsam trinken und überhaupt nicht zunehmen.

Auch hatten die Kälber ständlich Durchfälle, aufgeblähte Pansen und Abszesse überall.

Auch Knochenbrüche kamen häufig vor in Holland und Deutschland.

Auffällig war das es nur passierte bei die Deutsche rinder, bei die in Holland zu gekaufte Kälber gab es kaum probleme.

In Deutschland war immer zo nach ca. 2 Monaten keine Unterschied mehr zu bemerken zwischen die Deutsche und die Hollandse Kühe.

Die Beine brochen wie streich höltse, ohne das was passiert war so unter es laufen dann lag wieder ein Kuh oder Rind.

Pro Tag hatten wir so 6 biß 15 Kühe der wir aus die Liegeboxen müssten trekken, da die nicht mehr in die Lage waren in die Beinen zu kommen. Ich habe die Makelar ständig angerufen das auf diese Hof etwas nicht stimmte.

Er hat immer gesagt das wäre anfangs Probleme wo fast jeder mit zu tun haben. Und das ich einfach diese Zeit durch müsste.

Ende 2005 habe ich der Makelar gebeten mich dort wieder weg zu holen, aber seine Antwort war : ich sollte nicht wissen wie ich das tun sollte.

Ich habe veschiedene Berater von Mischfutter Firmen auf den Hof gehabt und ausprobiert.

Immer das gefühl gehat das es besser geht aber nach einige Wochen ist dann alles wieder wie vorher.

Mich ist immer gelernt das jede kilo Kraftfutter oben auf das Grund Ratsion 2 liter Milch gibt.

Bei mich war das genau anders um, 2 kilo Kraftfutter ergab kaum 1 liter Milch.

Laut Berechnung sollte meine tms ration ein gute 30 Liter am Tag ergeben mußen, aber im wirklichkeit haben die Kühe durchschnittlich nur ein guten 20 Liter gegeben.

Mehrmals habe ich das Mischfutter anteil nach unten gestelt, aber dann sind die Kühe komplet ab gesturzt.

Ein Berater hat mich vor geworfen: "du bis jung, du bist Holländer du kannst einfach keine Kühe futtern".

Das Problem sollte sein das der Futter mischwagen nicht gut beladen würde.

Ich habe da auf ein selbstfahrer Futtermischwagen gekauft mit Fräze und Wage, dan konnten Fehler nicht mehr vorkommen.

Aber durch diese Wagen würde das Problem viel schlimmer fast alle Kühe kriegten das Verdacht auf Fremtkörper. Fast alle Kühe haben wir einen Magneet eingeschossen.

Dazu kamen noch viele Labmagen drehungen auch nach Behandlung haben nicht viele Tiere das überlebt.

Mit jeden Toer Färzen aus Holland ist ein Bulle mit gekommen.

Teilweise waren es richtig böze Bullen.

Innerhalb 2-3 Wochen nach Ankomst waren diese Bullen so rühig wie ein alte Kuh.

Und nach einige Monate waren diese Bullen tot oder mehr tot dann lebend wieder von Hof.

Sehr viel Kühe und Bullen sind komplet oder zum Teil abgekürt auf ph Wert und innere Abzesse ( im Longen,im Bauch hölle, im Gelenken und im koilen).

Weinachten 2007 haben wir alle Kühe und Kälber behandelt mit das " wunder Mittel Microbioticum".

Laut Angabe der Hersteller war das der erst verschlimmerung , aber innerhalb 10 tage Behandlungszeit sind mich Kühe und Kälber wie ratten verstorben.

Es hat überhaupt keine Verbesserung gebracht eher verschlimmert, nur ca. 5000 euro weg geschmißen.

Mehr fach haben wir Blut proben untersuchen lassen auf Vitaminen, Mineralen und Sporen Elementen und die werte im Blut waren immer ganz unten.

In 2006 habe ich ein Wasser bron bohren lassen für ein eigenes wasser Anlage .

Auf der Hof war ein Anlage aber diese war ausser betrieb.

Laut Angabe der Verkäufer war der Bron zu mit eisen und die Pumpe und Motor sollten verließen sein.

Diese beauftragte Bohr firma hat aus der neue Bron ein wasser Probe genommen um zu bestimmen welches ent eiserungs system darauf gebaut werden müsste.

Der Auskünft war für mich ein schreck.

Nicht das eisen war ein Problem, aber da war ein Ammonium zahl im Böden auf 20 meter tief von 18 (Trinkwasser für Rindvieh had tein absolute Grenze von 12).

Nach Angaben von diese firma war die 12 schon viel zu hoch.

Diese Firma hat mir erzählt das wenn ich das wasser anfang zu braucht für das trenken van die Tiere ich innerhalb 2 wochen der Stal leer habe.

Ich gehe davon aus das der Verkäufer von der Hof gewusst hatte das nicht das Eisen im Wasser das Problem wäre, aber der Ammonium.

Dauerend die 5 Jahre habe ich ständig wieder röre gefunden von die Gülle Gruben nach die Greben.

Ich habe diese Röre dann schnellst möglich zu gemacht, aber das nächste Problem war das ich jetzt keine ausreichende gülle lager Kapazität mehr hatte.

Ende Sommer 2007 haben wir entschieden der Hof im Holland zu zu machen und alle Rinder nach Deutschland über zu bringen.

Der Bank wollte der Hof verkaufen und der A.I.D. (so ähnlich wie Veterinär Amt in Deutschland) war der Meinung das der Zustand der Tiere so schlecht war das die Tiere zurück sollten wo die her kamen

(es war ein Problem für die Deutschen nicht für die Holländer, Tiere weg Problem weg).

Mit die Rinder sind auch ca. 25 Pferde mit nach Deutschland gekommen.

Fast alle Tiere sind zuffort in die Weide gegangen.

Auffällig war das die Pferde eigentlich sofort anfangen zu vermageren und nicht mehr wachsen wollten.

Die Pferde kriegten dicke Beine und Durchfall.

Auch haben 3 Pferde die Folen eraus geschmißen.

Im Winter sind 2 Hengste verstorben und sind 3 zu den Notschlachter gegangen.

Im Fröling 2008 sind 2 Pferde unter das folen kriegen verstorben und sind auch 2 Folen tot geborenDie übergeblieben Stuten und jung Stuten waren fast nich mehr trächtigt zu kriegen.

Ende Sommer 2008 fingen die trachtige Färzen in der Weide an ze vermageren, die Tiere hatten Gras ohne ende zu fressen.

Der Tierarzt had das verdacht auf Blautonge.

Von die Rinder sind Blutproben genommen, nur eine hat Positiv reagiert auf Blautonge.

Alle Tiere sind mit Penseline behandelt, aber wir hatten jeden tag 2 bis 4 totte Rinder, trotz behandlung.

Nach einer Woche kriegten die Tiere Durchfall und Husten, die Tiere haben gelaufen ob sie schwer bezoffen waren.

Wenn die tieren aus die weide geholt werden sind die nach 200 meter laufen tot umgefallen.

Wir haben alle diese Rinder nochmals entwörmt.

Diese Tiere waren fast alle trachtigt und haben fast alle verkalbt.



Die Färzen die der tragezeit voll gemacht hatten, haben alle auch ohne geburts hilfe gebärmutter Entzündung bekommen und haben aus entlich tot oder noch lebend den hof verlassen.

Seit das Moment das meine Brüder geholfen hat die Rinder zu behandeln kämpft er mit long und hertz Probleme.

Die Ärzte sagen biß heute, da ist was aber sie können nicht entdecken was.

Immer in al die Jahre, wenn mein Brüder mich im Deutschland besucht hatte und wir durch die Ställe gelaufen sind hatte er nach ongefähr 1 stunde knallende Kopfschmerzen.

Er hat bei uns viele Pakkungen Paracetamol gefressen gegen die Schmerzen.

Mit das Rindvieh ging es immer schlechter .

Durch die immer anhaltende Totesfälle hatte ich für die 2e mal ein Amtstierarzt auf den Hof.

Wir haben lange über die Situation gespochen aber sie konnte nichts für mich tun.

Es wäre keine melde pflicht Seuche, es war eine betriebs Problem.

Ich habe gebeten mich zu helfen, aber sie konnte nichts sie wusste auch nicht was die Tiere hatten.

Die Tiere hatten Futter genug aber sagen trotzdem scheiße aus.

Im Fröling 2009 konnten wir ein Teich strecke kriegen und ich habe Schafe gekauft.

Mit der Schafe ging es hervorragend.

Im Herbst hatte ich die Schafe in kürze Zeit trägtich.

Leider habe ich (nach was ich jetzt weiß) die Schafe im Winter in ein leer gekommende Stal auf den Hof getan.

Die Folge war das die Helfte der Schafe die lämmer der aus geschmißen hast.

Die andere Hälfte hatten kein Milch oder die Lämmer waren zu schwach zu trinken.

Bei aus endlich 28 Sschafe habe ich 35 Lämmer über behalten.

Aber auf diese Lämmer war trotz gute Fütterung kein Fleisch zu kriegen.

Im Januar 2009 kriegte ich auf einmal schwartze und dicke Füße mit offene Wunde.

Die Füße werden so dicke das ich meine Stiefelen nicht mehr an kriegen konnte.

Auch kriegte ich stramme Beine und Rücken und Kopfschmerzen, ich war der Meinung das die Ursache war das ich alleine alle arbeit machen musste da die beide Mitarbeitern mit Urlaub waren.

Nach ungefähr 4-5 wochen waren die Schmerzen wieder weg, und nam der Schwellung der Füße ab.

Aber meine Füße sind komplett ab gefelt.

Immer wenn viel Arbeit auf dem Hof war und ich dadurch Gewicht abgenommen habe, habe ich immer von den komischen nicht eindeutigen Beschwerden zu kämpfen welche nach einige Wochen auch wieder verschwanden.

Im März 2009 hatte die Bank entschieden dass wir ein Grundstücksverwalter kriegen sollten.

Der hat im Voraus mal als confettie Inkenntnis stellungen überall rümgeschickt.

Aber er war nur 2 Tage als Verwalter angestellt und ist dann wieder durch die Bank entlassen.

Aber der nächste Schaden war schon entstanden, ich konnte nur noch Futter kaufen mit vor Kasse.

Darauf habe ich nochmals den Makelar angerufen und ihm nochmals die Situation auf meinem Hof erklärt und mit der Frage ob ich haften wenn er den Hof los werden sollte.

Hierauf antwortete er: such mal einen anderen Makelar, ich verkaufe dein Hof nicht mehr.

Daraufhin habe ich das Umweltamt angerufen und alles erklärt und mit der Bitte: helf mir mal bitte.

Der Beamte ist den nächsten Tag sofort gekommen und wir haben einen Rundgang über den Hof gemacht und ich habe ihm alles erklärt.

Auch haben wir das Rindvieh angeschaut.

Seine Meinung war: wir können jeden Kuh anschauen, dann haben wir noch Stunden Arbeit und das Vieh sieht doch alle gleich scheiße aus.

Herrn Wesselink das macht doch alles keine Zeit mehr so weiter zu gehen, räum die Vieche doch aber sie müssen ausser Kreis Cuxhaven.

Auf Freitag Abend haben ich und meine Brüder entschieden alle Rindvieh zu verkaufen.

Am Samstag Morgen halb 6 sind wir angefangen das Vieh auf zu laden.

Besprochen war mit der Viehhandl'r dass die Tiere die laufend den Lkw ein und aus kommen bezahlt werden.

Für ein Teil der Tiere war der Transport zu Schleswig-Holstein schon zu schwer.

Die "beste" wahrscheinlich trächtige Färzen sind nach einem Landwirt gleich über die Elbe gegangen.

Dem Landwirt habe ich noch ein paar mal gesprochen.

Einige von diesen Färzen sind unter dem Abkalben gestorben, einige haben tot im Weide gelegen und der Rest wollte kein Fleisch aufkommen auch die Kälber von diesen Färzen wollten nicht.

Das meiste große Vieh ist nach einem Schlachthof/Mastbetrieb gegangen in die Nähe von Rensburg.

Ein Teil wollte er schlachten und der Rest erst noch anfuttern.

Aber nach was ich später gehört habe hatte er am Montag gleich für alle Kühe von mir ein Schlachtverbot bekommen durch innere Abszesse.

Ich konnte die Kühe um sonst wieder abholen er konnte da nichts mehr mit.

Der rest von das Großvieh ist durch verkauft an ein andere viehhändler in Schleswich Holstein.

Diese hat auch am Montag das letzte kleinere Jungvieh abgeholt.

Von Diese konnten 20 stücks nicht mehr stehen bei ankomst .

Der nächste Tag sind noch ein teil getötet.

Nach eine oche sind bei diese Viehhändler noch mals ca.20 kälber getötet.

Der Mittwoch nach das das Rindvieh weg gegangen ist hatten wir eine Versammlung bei das Landvolk über diese Situation.

Dabei waren 3 leute von der Landwirtschafts kammer 1 von Landvolk,der Kreistierarzt und der Man von das Umweltamt.

Der Man von das Umweltamt hat zu fort das wort genommen um die sache zu schilderen .

Auf die Aussprache das Hernn Wesselink leider geschwongen war die Rindvieh haltung ein zu stellen und das alle Rindvieh schon weg war.

Sprong der Kreis Tierarzt zuffort ein.

Und ich zall die Worte nicht vergeßen:sind alle Rinder weg ,ist der Stall im Ahrensflucht auch leer, wissen sie sicher das sie nicht irgentwo noch ein Kalb versteckt haben.

Dann ist ab jetzt das Registriernummer gesperrt.

Darauf hat er gleich seine Handy genommen und sein Büro angerufen mit de worte: zuffort das Registriernummer von Hernn Wesselink sperren, jetzt sofort das dort geine Kühe mehr hin kommen.

Die ganze Lage ist diese Mittag besprochen auch die Situation mit die versteckte Röhre.

Eine von die anwezige hatte auf diesen Hof gelernt und konnte nicht glauben das sich das abgespielt hat das war unmöglich auf so ein gute Hof.

Halb Landkreis Cuxhaven hatte auf diesen Hof gelernt.

Eigentlich war das die strecke von diese Mittag.

Wir sind verblieben mit der zusage von das Umweltamt das die Röhre mit Farbstoff durchgespült werden und das Bodemproben genommen werden.

Das mit die Röhre ist nach gewissen das ich recht hatte aber die Bodemproben sind nur untersucht auf schwer metal und ähnliche Stoffen diese Auskünften waren gerade noch an der sichere seite.

Der Bank hatte vor den Hof zu versteicheren und hatte 2 Gutachter geschickt.

Ich habe zusammen mit mein Berater bei das Amtsgericht ein Bodumuntersuchung beantragt.

Das ist genehmigt und da ist ein Büro aus Hamburg für beauftracht für ein Kosten vor anslag.

Diese Person hat auch meine Hof anschaut und wollte auf 26 stellen 20-25 meter tief bohren er hatte auch schon ein verdacht was es sein könnte.

Leider hat der Bank auf das moment das die Untersuchung loß gehen sollte die Versteigerung zurück genommen.

In das moment hat der Bank die Füße wieder still gehalten und haben wir auf Name von meine Frau ein Betriebsnummer beantracht für Schweinehaltung.

Das ist auch genemigt.

Mit die Schweine klappte es in anfang gut.

Ich habe 3 gruppen Jungsaunen gekauft und hatte die auch schnell trächtig.

Die 4 gruppe hatte ich für not erst vorne im Boxenlaufstal getan.

Nach 1 Woche fingen diese Jungsaunen an zu husten und hatten punckt Blutungen auf den Rücken.

Ich habe erst gedacht das es eine Grippe war, aber diese Sauen wollten auch nicht im rausch kommen.

Erst nach 6 Wochen konnte ich diese Sauen besamen aber wären schwierig Trächtig zu kriegen.

Die erste ronde Ferkel waren sehr gut auch die zunamen der Mastschweine, aber die Schlacht ergebnisse sehr schlecht.

In der 2e Ronde ging es bei der Schweine auch schief das trächtig kriegen war nicht das Problem aber fast alle neu geborene Ferkel hatten abgestorben Schwänze und Ohrspitzen auch waren die striche der Ferkel abgestorben.

Die Sauen wollten nach das abferkelen kaum noch fressen und haben nur erbrochen.

Die Ferkel wollten nicht trinken und der Milch der Sauen war wie Honig.

Die geburt der Ferkel dauerte auch viel zu lange,

mehr als die Helfte der Wurfe ist verstorben.

Es waren große Wurfe von 12 biß 17 Ferkel schöne große Ferkel aber innerhalb 1 woche nach der Geburt waren nur noch 5 biß 6 Ferkel pro Würf über.

Ich habe der Probe gemacht die Ferkel von einwürf zufort nach der Geburt zu trennen von der Sau und über zu bringen nach ein isoliertes Raum.

Diese Ferkel sind nicht verstorben komische weise.

In der Zeit habe ich Besuch bekommen von das Bauamt.

Dieser herrn hatte schwarz Bau bei mich constatiert und wollten das aufnehmen.

Diese Leute haben ein schreck gekriegt wenn sie die Schweine gehört haben.

1 von diese Herrn würde richtig böze und hat mich gesagt: Herr Wesselink haben sie es immer noch nicht begriffen? Wir möchten das es hier eine Ende hat.

Wir hatten schon Probleme mit Jurgen Katt danach mit Jörn Katt, wir waren kürtz da vor den Hof zu schließen.

Aber er hat es geschafft kürtz da vor noch ein Idioot gefunden zu haben um sein Hof zu kaufen.

Wir haben sempliche Bau anträge von ihn abgelehnt, wir wollten es nicht.

Sie haben die Kühe verkauft und jetzt sind sie wieder angefangen mit Schweine, jetzt ist schluß jetzt hat es ein ende.

Da auf hin ist mich die Nützung alle Betriebsgebaude und Anlagen untersagt.

Ich habe mich dagegen verwehrt und in der Discussion der folgte wid mich vor geworfen das ich in Deutschland nichts mehr zu suchen hatte, das ich zurück nach Holland gehen sollte da wir doch das schlechteste Volk Europas sind.

Ich habe mich gegen diese aussprache gewehrt aber der bestimmte Beamte und seine Chef verweisen alles zurück.

Und wenn ich die klage nicht zurück nehmen sollte, sollte das Amt noch harder auftreten mit Zwangsgelder.

Ende Mei sind dan doch alle Schweine weg gegangen,1 Tag für das Amt die Tiere weg hohlen wollte.

Ich habe dort angeruffen und gesagt:Jungs ihr könnt die Ikw's zuhause laßen die Schweine sind weg ihr braucht nicht mer kommen.

2 tage spehter ist doch noch eine gekommen um Bilder zu machen von die leere ställe.

Körts da nach ist meine Frau mit beide Kinder zurück nach Holland gezogen auf andringen von unsere Hausarzt,ein Homeopatisch arzt und prof.Frau Fink-Gremmels Universiteet Utrecht.

Unsere altste Tochter hatte un erklärbaar stendich hals schmerzen und die Amandelen entzündet.

Wen ihrgent wo Grippe aufkam war unsere Tochter der erste dar mitt.

Unsere jungste Tochter hatte seit das sie ongefehr 1 jahr alt ist schwehr astma und Exeem unter die Füße.

Glücklich ist jetzt der Exeem weg.

Die beschwerden sind angefangen kurz nach dem das wir unsere Töchter dauernd es melken mit im Melkstand hatten.

Mit dem ersten Astma-Anfall hat unser Hausarzt uns abends noch so ein Inhaliergerät gebracht mit den Worten: Behalte diesen gut, du wirst ihn oft benötigen.

Und er hatte recht gehabt, das Astma wird immer schlimmer.

Auch das Exzem wird immer schlimmer, am Ende konnte unsere Tochter kaum noch laufen von Schmerzen, sie hatte die Füße so kaputt, das es richtig blutete.

Mit Homöopathie und es verlassen diese Hof ist das Exzem glücklich wieder weg, aber das Astma bleibt.

Ich selbst habe seit Juli 2009 zu kämpfen mit Ausfälle im Kopf.

Das erste Mal das mich das überkommen ist hatte ich einen Vertreter von der Landhandel am Telefon.

Auf einmal konnte ich nicht mehr die richtigen Worte aussprechen.

Ich wusste genau was ich sagen wollte aber ich konnte sie nicht aussprechen ich habe das Gespräch dann abgebrochen und bin nach drinnen gegangen und hab mich hin gelehrt.

Ich hatte kaum noch Gefühl in den Armen und Beinen alles war vernumbt.

Ich wusste wo die Tür war, wo ich durch laufen musste aber bin doch immer wieder mit dem Kopf für die Türpfosten gelaufen.

Ich hatte knallenden Kopfschmerzen und habe alles doppelt gesehen.

Ich konnte auch kein Licht ertragen, auch hatte ich so ein komisches Gefühl im Kopf wie Kurzschluss im Meterkasten so fliegen die Lichtschichten mich durch den Kopf.

Nach ein paar Stunden wird es wieder besser und sind wir zum Hausarzt gefahren.

Er hatte den Verdacht auf ein TIA aber er konnte es nicht mehr nachweisen, ich hatte nur noch Herzrhythmusstörungen.

Ich habe mich ruhig verhalten und nach ein paar Wochen ging es wieder besser.

Ich habe das bis jetzt so 6 Mal mitgemacht, und jetzt fühle ich es auch ankommen.

Immer wenn ich Gewicht abnehme ist es ob dann wieder Toxinen frei kommen und ich wieder einen Schlaganfall kriege.

Es fängt an mit leichten Kopfschmerzen und ein bisschen Schwindelhaftigkeit, langzahn verliere ich das Gefühl in den Armen und Beinen und lasse Sachen aus den Händen fallen ich fang dann an Sachen doppelt zu sehen und überall gegen an zu laufen oder überhin zu stolpern.

Mir sachen merken und concentrieren wirt dan immer schlechter.

Auto fahren geht dan nicht mehr am beispiel :ich sehe ein andere auto ankomen und denke dan wie komst du so schnell bei mich ,oder ich sehe eine korfe und weiß ich muß lenken aber das signial komt nicht durch das ich lenke genau so mit bremsen.

Oder dauerend der fahrt denke ich dan wie kom ich hier dan auf einmal, ich bin die richtige strecke gefahren ,ich bin wo ich hin wollte aber von die ganze reize kan ich mich dan nichts erinnern

Dan fängt der komische kortschluß an im kopf und weiß ich das ich mich hin legen must da anders geleich das licht aus geht.

Ich laß dan auch so sachen aus die hände fallen.

Das dauwert dan ein paar stunden und dan wert es wieder was beßer.

Nahehr bin ich dan verschräcklich müde ,habe verschräckliche muskel schmerzen im beine rücken und armen.

Das hält dan monate an vor es wieder etwas beßer wehrt.

Aber ganz weg geht es nieh mahls ,es bleibt immer was auf die hinter grund zu bemerken.

Ein einfachen brief schreiben auf der computer gebt schon probleme,as erste kan ich mich kaum konzentrieren dan fangt schon ein leichte körtschluß wieder an und ich braucht de falsche letters im wörte.

Ich weiß genau dan welche letters ich brauche aber das signal komt nicht dürlich die richtige tasten an zu ticken.

Auch bemerke ich bei mich das kopf rechenen und mich sachen merken immer schlechter ab geht

Sachen aus die vergangenheid so was in Deutschland alles pasiert ist ist kein problem.

Aber was vor ein paar stunden bis ein paar monaten pasierte ist ,ist viel schlimmer zu merken.

Meine frau wahr auch ehr krankt durch den hof auch gelenkschmertsen und noch etwas mehr aber sie möchte weiter lieber nicht das ich da über schreibe.

Ich hoffe auf verstendniß da führ.

Unsere hof ist ausentlich nach das die bank bis zu 3 mal die versteigerung zurück genommen had im früling 2012 dan doch versteigerd und ich und meine brüder sind in die insolvens gekommen.

Die bodum untersuchungen haben komischerweise nicht mehr stat gefunden.

Wir hatten den hof gekauft und alle flechen gepachtet.

Die flechen had der eigentumer zurück genommen und er betreibt jetzt ein biogas anlage.

Diese anlage ist zuffort nach das ich die kühe verkauft habe beantracht und auch genemicht.

Ich bin mich so ein bißen sicher das es ein for aufgezetzes spiel war.

Erst mhl die hofstelle teuer verkaufen und schön geld inkassieren und die flechen kommen dan von selbe wieder zurück.

Das ist so ein bißen im groben was wir alles in die 5 jahre Deutschland erlebt Haben.

Ich habe heute (20-11-2012 ) der Hausarzt an gerufen um mich und unsere familie zu laßen untersuchen auf Botulismus,aber das wäre im Holland nich möglich und er wollte da auch nicht an mit arbeiten.

Es hatte was zeit gebraucht meine belebenißen auf zu schreiben, aber ich konte leider nicht schneller.

Mit freundliche Grüße: familie Harry Wesselink aus Holland